

# Vergabegrundsätze

Stiftungshaus nach dem  
„Kirchzartener Modell“



## Stiftungshaus nach dem „Kirchzartener Modell“

### Präambel

Der satzungsmäßige Zweck der Bauverein Breisgau Stiftung ist die Unterstützung von hilfsbedürftigen Personen. Gemeinsam mit der Erzbischof Hermann Stiftung, der Bauverein Breisgau eG sowie der Gemeinde Kirchzarten wurde mit dem Stiftungshaus ein bundesweit einzigartiges Wohnbauprojekt konzipiert, welches dauerhaft bezahlbaren Wohnraum schafft und sich unmittelbar am Gemeinwohl der Kirchzartener Bevölkerung orientiert. Über das Landeswohnraumförderprogramm des Landes Baden-Württemberg wird sichergestellt, dass alle 15 Neubauwohnungen an einkommensschwächere Haushalte vermietet werden, um auf Dauer Wohnsicherheit und Stabilität zu bieten.

Gemeinsam mit der Gemeinde Kirchzarten, der Bürgerstiftung Kirchzarten und dem Füreinander Kirchzarten e.V. wurden Vergabegrundsätze entwickelt, die in Form eines partizipativen Belegungsrechts wirken. Auf Basis dieser Grundsätze erfolgt die Vergabe der Wohnungen im Stiftungshaus über den institutionellen Vergabeausschuss der Bauverein Breisgau eG.

### Wohnungsvergabe

Nach sorgfältigem Ermessen erfolgt die Vergabe der Wohnungen im Stiftungshaus Kirchzarten (Kirschenhof 5 in 79199 Kirchzarten) entsprechend diesen Vergabegrundsätzen. Hierbei gilt es, eine bedarfs- und familiengerechte Wohnversorgung zu beachten sowie die Stabilität und soziale Ausgewogenheit der zukünftigen Hausgemeinschaft und Nachbarschaft zu fördern.

- a) Bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber sollen grundsätzlich Kirchzartener Bürgerinnen und Bürger bevorzugt berücksichtigt werden.
- b) Aufgrund der Förderung über das Landeswohnraumförderprogramm „Wohnbau BW 2022“ des Landes Baden-Württemberg ist ein Wohnberichtigungsschein Voraussetzung für den Bezug einer Wohnung.
- c) Bei der Zuteilung der unterschiedlichen Wohnungsgrößen ist eine bedarfs- und familiengerechte Wohnraumversorgung sowie ein sparsamer Umgang mit Flächenressourcen zu beachten. Junge Familien mit Kindern, Alleinerziehende sowie Seniorinnen und Senioren gilt es besonders zu berücksichtigen.

- d) Im Konzept des „Kirchzartener Modells“ gilt es, unterschiedliche Altersgruppen zu berücksichtigen, um eine vielfältige Bewohnerstruktur (Diversität) zu erreichen.
- e) Aktives ehrenamtliches Engagement im Vereinsleben der Gemeinde Kirchzarten wirkt sich analog zum „Konzept zur Förderung von freiwilligem Engagement in der Quartiersarbeit“ der Bauverein Breisgau eG positiv auf die Wohnungsvergabe aus.

- f) Insbesondere ehrenamtliches Engagement bei der Erfüllung von kommunalen Pflichtaufgaben (Daseinsvorsorge) wird ausdrücklich nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität“ bei der Vergabe beachtet.

Das Ergebnis der Wohnungsvergabe wird der Gemeindeverwaltung unter Berücksichtigung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dargestellt.

Kirchzarten, den 13. Juni 2025



**Marc Ullrich**  
Stiftungsvorstand  
Bauverein Breisgau Stiftung



**Jörg Straub**  
Stiftungsratsvorsitzender  
Bauverein Breisgau Stiftung



**Bernd Scherer**  
Vorstand  
Bürgerstiftung Kirchzarten



**Darius Reutter**  
Bürgermeister  
Gemeinde Kirchzarten



**Dana Mebus**  
Vorständin  
Erzbischof Hermann Stiftung



**Ellen Wendt**  
Vorständin  
Füreinander Kirchzarten e.V.